



NACHMITTAGSTREFF
DONNERSTAG, 16. APRIL 2026
15.00 UHR, PFARRAMTSSAAL T4 (TAUBENSTRASSE 4)

**Die katholische Pfarrei Dreifaltigkeit Bern
lädt Seniorinnen, Senioren und weitere Interessierte
zum gemeinsamen Nachmittagstreff ein.**

THEMA:
„Sucht den Lebenden nicht bei den Toten“



«Was sucht ihr den Lebenden bei den Toten?» (Lk 24,5), werden die Frauen gefragt, die zum Grab kommen. Zu Geschichte der Forschung über Jesus gehört leider auch, ihn unter den Toten zu suchen. Verschieden sind die Motive dafür: Die einen sprechen Jesus die Gottes Sohnschaft ab, um ihn für den interreligiösen Dialog kompatibler zu machen, die andern schliessen aus einem beschränkten Rationalismus heraus eine Wirklichkeit der Auferstehung prinzipiell aus und versuchen sich in alternativen Erklärungsmodellen.

Wie hat die exegetische Forschung darauf reagiert? Welche Überlegungen lassen sich rund um dieses Thema anstellen und inwiefern ist die unfassbare Wirklichkeit der Auferstehung durchaus plausibel? Welche Rolle spielt das leere Grab? Welchen Platz hat darin das Turiner Grabtuch?

Inwiefern hat die Tatsache der Auferstehung Christi für unser Leben Bedeutung? Mario Hübscher, Pfarrer *in solidum* der Pfarrei Dreifaltigkeit und der Paroisse Catholique de Langue Française de Berne wird diese Fragen in einem einfachen, aber tiefgründigen Vortrag beantworten. Im Anschluss an den Vortrag findet ein freundschaftliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen statt, um die Freude des Auferstandenen miteinander zu teilen.

Für die Pfarrei Dreifaltigkeit,
Raymond Sobakin, Pfarrer „*in solidum*“